

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 77 (1999)
Heft: 5

Rubrik: Vericherungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

häufigstes ein Diabetes mellitus und ein chronischer Alkoholismus, was bei Ihnen beides ausscheiden dürfte, da Sie sich selbst als kerngesund bezeichnen. Wichtig ist auch, Mangelzustände an Vitamin B12 und/oder Folsäure auszuschliessen. Diese beiden Vitamine sind für eine normale Nervenfunktion erforderlich. Liegt solch ein Mangelzustand vor, lässt sich die Nervenfunktion oft durch Vitaminpräparate wieder bessern. Der Vollständigkeit halber sei erwähnt, dass auch viele andere Erkrankungen zu einer Polyneuropathie führen können. Dies ist aber insgesamt eher selten der Fall, und meist treten dann auch andere Symptome auf, die den Weg zur zugrunde liegenden Erkrankung weisen.

Dr. med. Matthias Frank

Patientenrecht

Muskeltraining: Therapie oder Prävention?

Ich habe bei meiner Krankenkasse eine Zusatzversicherung abgeschlossen, die u. a. ein präventives Muskeltraining beinhaltet. Einige Zeit später bekam ich starke Rückenschmerzen. Um diese etwas zu lindern, verschrieb mir der Arzt ein Muskeltraining. Bei der Krankenkasse nahm man an, es handle sich um eine präventive Massnahme und verbuchte sie als solche. Im weiteren Verlauf beanspruchte ich dann zusätzlich das präventive Muskeltraining, das in der Zusatzversicherung vorgesehen war, um meinen Rücken zusätzlich zu stärken. Nun lehnt meine Versicherung jedoch die Übernahme der Kosten ab mit der

Begründung, die Leistung sei schon mit der vormals genossenen Therapie erschöpft worden.

Hier liegt eindeutig ein Missverständnis vor. Wir haben Ihren Arzt aufgefordert, für die erste Therapie nochmals eine Verordnung auszustellen, mit der Begründung, dass die verordnete Rückengymnastik keineswegs vorbeugende Funktion gehabt habe. Ihre Krankenkasse hat sich daraufhin bereit erklärt, zusätzlich auch das effektive präventive Muskeltraining zu übernehmen.

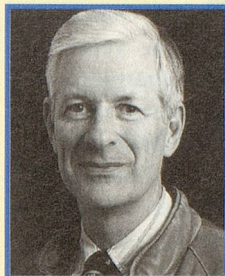
Im Zweifelsfall lieber «allgemein» liegen

Vor kurzem musste ich an einem Samstag notfallmässig das Spital aufsuchen, da ich mir mit dem Rasenmäher ganz tief in den Fuss geschnitten hatte. Bei der Aufnahme der Personalien gab ich in meiner Aufregung an, ich sei privat versichert (was ich früher auch einmal war) und unterschrieb auch ein entsprechendes Blatt. Ich wurde noch am gleichen Tag operiert und konnte am Montag wieder nach Hause. Nun habe ich für die ungedeckten Kosten eine Rechnung bekommen. Wäre es denn nicht Sache des Spitals gewesen zu merken, dass ich nur allgemein versichert bin?

Die Antwort lautet hier ganz eindeutig: nein! Gerade über das Wochenende ist es für ein Spital schwierig, die Angaben zu überprüfen. Ausserdem haben Sie die Richtigkeit der Angaben auf dem Blatt mit den Personalien durch Ihre Unterschrift bezeugt. Ein Spital darf davon ausgehen, dass mündige Patienten wissen, wie sie versichert sind.

Crista Niehus,
Schweiz. Patientenorganisation,
Postfach 850, 8025 Zürich

Versicherungen



Dr. Hansruedi Berger

Privathaftpflicht: Wenn die erwachsenen Kinder bei den Eltern wohnen

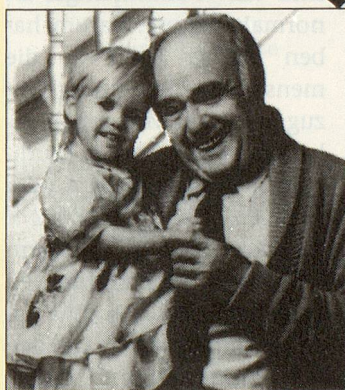
Unsere Haftpflichtversicherung deckt bei den Eltern wohnende Kinder nur bis zum 25. Altersjahr. Unsere Tochter erreicht demnächst dieses Alter. Sie hat ihr Studium noch nicht beendet

und wird vorderhand noch bei uns wohnen. Braucht Sie nun eine eigene Police?

Sie sind bei einer Gesellschaft versichert (Mobiliar), welche in dieser Beziehung immer noch den zur Zeit des Versicherungskartells üblichen Standard anwendet. Damals blieben bei den Eltern lebende Kinder bis Alter 25 durch die Familienpolice gedeckt, sie mussten zudem unverheiratet und in Ausbildung sein. Auch Helvetia Patria und die Zürich haben diesen alten Zopf noch nicht abgeschnitten.

Seit der Deregulierung Ende der achtziger Jahre hat sich nämlich bei den meisten Gesellschaften ein besserer Standard etabliert. So schreiben etwa Berner, Coop, Tele, Elvia, National und Winterthur keine Altersgrenze

Ein Treppenlift ... damit wir es bequemer haben! «Wir warteten viel zu lange»



- für Jahrzehnte
- passt praktisch auf jede Treppe
- in einem Tag montiert



sofort Auskunft
01/920 05 04

Bitte senden Sie mir Unterlagen
Ich möchte einen Kostenvoranschlag

Name/Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

ZL.Mai.99

Die Spezialisten für Treppenlifte innen und aussen

HERAG AG

Tramstrasse 46
8707 Uetikon a/See

mehr vor. Sie gehen damit mit der Zeit, wird doch heutzutage ein Studium selten mit 25 beendet.

Noch einen Schritt weiter gehen Basler und Vaudoise. Hier kauft sich der Kunde einen vom Alter unabhängigen Versicherungsschutz nicht nur für die Kinder, sondern für sämtliche Hausgenossen. Zudem fallen die Einschränkungen (unverhei-

ratet, keine Erwerbstätigkeit) hier weg.

Es ist unverständlich, weshalb die Mobiliar in dieser Beziehung nicht längst über die Bücher ging. Die Gesellschaft rechtfertigt ihre vergleichsweise hohen Prämien nämlich nicht zuletzt mit ihrer komfortablen Deckung.

Gegen eine Zusatzprämie von 37 Franken können Sie Ihre Tochter dort weiter über

Ihre Familienpolice versichern. Dadurch steigt die Prämie zwar noch höher, doch fahren Sie immer noch einiges günstiger als mit einer separaten Einzelpolice.

Ihr Fall zeigt wieder einmal deutlich, wie wichtig es in einem deregulierten Markt sein kann, sich vor dem Abschluss einer Police anhand der Allgemeinen Versicherungsbedingungen über die Leistun-

gen einzelner Anbieter zu orientieren und jenes Produkt auszuwählen, welches der eigenen Situation am besten entspricht. Damit nicht genug, es sollte auch später die Deckung immer wieder auf eventuelle Lücken untersucht werden, damit man nicht im Schadenfall aus allen Wolken fallen muss.

Dr. Hansruedi Berger

Tiere



Annette Geiser-Barkhausen

Wann singt mein Kanarienvogel wieder?

Ich habe einen vierjährigen Kanarienvogel. Er hat immer so schön gesungen. Es war eine wahre Freude. Seit seinem letzten Federwechsel im Herbst ist es aber plötzlich vorbei mit seinem Gesang. Früher hat er nach einer Weile wieder gesungen, jetzt piepst er aber nur noch. Wird er wieder singen?

Der Federwechsel ist eine sehr anstrengende Zeit für einen Vogel. Der ganze Organismus konzentriert sich dann auf die Produktion des neuen Gefieders. Auch Kanarienvögel, die sonst das ganze Jahr über singen, legen in dieser Zeit eine Gesangspause ein, um ihre Kräfte zu schonen. Nach einem gut abgeschlossenen Federwechsel beginnen sie dann wieder zu

singen. Manche Kanarienvögel hören aber auf zu singen – für einige Monate oder auch für immer.

Wichtig fürs Singen ist der Gesundheitszustand eines Vogels. Manchmal ist ein Vogel vom Federwechsel noch etwas schlapp. Die Mauser, so nennen Fachleute den Federwechsel, ist eine energieraubende Zeit. Da genügt normales Futter nicht mehr. Der Vogel benötigt dann besonders viele Vitamine. Ideal sind gekeimte Körner. Sie sind viel vitaminhaltiger als normale Körner, darum haben sie ja auch in die menschliche Ernährung Einzug gehalten. Man erhält gekeimte Körner mit den käuflichen Keimlingsgläsern oder -schalen. Wer so etwas nicht in seinem Haushalt hat, kann sich auch folgendermassen behelfen: Man füllt eine Tagesportion Körner in ein kleines Plastiksieb und hängt dies für zwölf Stunden ins Wasser. Die Körner sollen vom Wasser bedeckt sein. Dann spült man die Körner mit frischem, kaltem Wasser ab und hängt sie noch einmal für zwölf Stunden in frisches Wasser. Danach nochmals abspülen. Dann hängt man das Sieb für 24 Stunden über etwas Wasser, deckt es aber mit einem Teller zu. In dieser feuchten Luft sollten die Sa-

men keimen. Jetzt spült man sie noch einmal ab und serviert sie auf einem flachen Teller dem Kanari – ein Festschmaus für den Vogel. Nach einem halben Tag muss man die übrig gebliebenen, gekeimten Körner entfernen, sonst verderben sie.

Neben einer vitaminreichen Ernährung gibt es noch ein paar Tricks, die müde Sänger wieder anregen können. Man spielt dem Vogel Kassetten mit Kanariengesängen vor. Aber auch andere Musik kann einen Kanarienvogel wieder zum Singen animieren. Man kann dem Vogel auch eine Partnerin dazugesellen. Das ist aber nicht ganz einfach, weil sich lange nicht alle Partner mögen. Bei gegenseitigem Gefallen wird allerdings das Männchen ein guter Ehemann, aber nicht unbedingt ein ausdauernder Sänger. Denn der Hauptgrund des männlichen Gesangs fällt dann weg: ein Weibchen anzulocken. Züchter regen Kanarienvögel zum Gesangswettstreit an, indem sie zwei Männchen in getrennten Käfigen ohne Sichtkontakt halten. Aber diese Methode eignet sich nicht für den Privathaushalt.

Es gibt immer wieder Kanarienvögel, die trotz bester Gesundheit und gut überstandenen Federwechsel

plötzlich aufhören zu singen. Nichts kann sie wieder zum Singen animieren. Hat man einen solchen Vogel, muss man sich damit abfinden – und ihn trotzdem lieb haben. Es gibt keine Gesangsgarantie für Kanarienvögel.

Annette Geiser-Barkhausen

Potenzprobleme?



Impotenz ist ein weit verbreitetes Problem, von dem Millionen von Männern betroffen sind und über das endlich offen gesprochen wird. In Zusammenarbeit mit Urologen ist die bekannte Schweizer Potenzhilfe POTENZIA VITAL® EasyErect weiterentwickelt worden, die mit nahezu 100%iger Erfolgsquote auch in schweren Fällen hilft. Im Gegensatz zu Spritzen und vor allem Medikamenten sind keine Nebenwirkungen oder noch unbekannte Langzeit-Schäden zu befürchten.

Lassen Sie sich diskret und seriös über das Schweizer Qualitätsprodukt telefonisch oder schriftlich beraten bei:

LABORA GmbH,
Dübendorfstrasse 2, 8051 Zürich
Tel. 01 325 34 34, Fax 01 325 34 35